

Staatsminister des Innern a. D. Walter Zuber erhält die Ehrenmitgliedschaft des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

Die Delegierten der Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz beschlossen einstimmig auf der letzten Verbandsversammlung dem ehemaligen Staatsminister des Innern des Landes Rheinland-Pfalz die Ehrenmitgliedschaft des Landesfeuerwehrverbandes zu verleihen.

Die Urkunde hierzu erhielt Zuber am 26. Januar 2006 aus der Hand des Vorsitzenden Otto Fürst, im Beisein von Ferdinand Faber, stv. Landesvorsitzendem, Landesjugendfeuerwehrwart Dieter Seibel und dessen Stellvertreter Hans-Jürgen Brill. Überreicht wurde die Urkunde in den Büroräumen des Ruandareferates des Landes Rheinland-Pfalz. Hier ist Walter Zuber, seit seinem Ausscheiden als Innenminister, Leiter des Referates.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde aus folgenden Gründen verliehen.

Walter Zuber war Staatsminister des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz vom 1991 bis Anfang 2005

Seit seinem Amtsantritt im Jahre 1991 und bereits davor, setzt sich Herr Zuber beispielhaft für die Belange der Feuerwehren unseres Landes ein.

Insbesondere durch seinen engen, persönlichen Kontakt zum, sind ihm nicht nur die positiven Seiten bekannt, sondern auch die Probleme, die immer wieder einmal auftreten können. In solchen Fällen fand der Verband bei Herrn Walter Zuber immer ein offenes Ohr und Unterstützung bei der Lösungsfindung.

Durch sein hohes persönliches Engagement konnte im Jahre 1999 nach langjährigen, zähen Verhandlungen die neue Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule sowie die Landesgeschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes und der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz auf dem Asterstein in Betrieb genommen werden.

Er setzte sich rückhaltlos für den Erhalt der örtlichen Feuerwehren ein. So konnte der Landesverband mit persönlicher Unterstützung von Herrn Walter Zuber das Projekt GW-TS realisieren.

Man könnte die Auflistung des persönlichen Engagements unseres „ehemaligen Feuerwehrministers“, wie er inzwischen liebevoll genannt wird, endlos fortsetzen.

Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Landesfeuerwehrverband nicht nur eine eigene Geschäftsstelle mit dem notwendigen Personal einrichten konnte, sondern dass diese auch auf Dauer finanziell abgesichert ist.

Ein großes Anliegen war und ist ihm seine Jugendfeuerwehr, die er auch bei vielen Aktionen unterstützte und auf diesem Wege ihr Profil stärkte.

Walter Zuber war über die Ehrenmitgliedschaft sehr erfreut und wird auch zukünftig den Landesfeuerwehrverband nach seinen Möglichkeiten unterstützen und bei dessen Arbeit mitwirken.

